

Futterspielzeug einfach selbstgemacht

Warum?

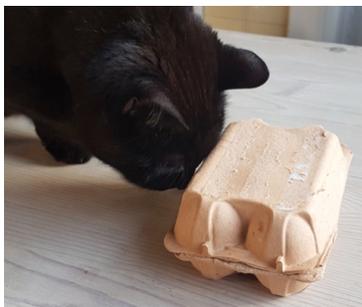
Katzen lieben es über den Tag viele kleine Mahlzeiten zu erjagen, denn wenn Sie frei leben tun sie dies auch. (Eine freilebende Katze frisst zw. 8-12 Mäuse am Tag, aber ernährt sich auch teils Vögeln, Insekten und kleinen Weichtieren). So wäre eine Fütterung über 5 und mehr kleine Mahlzeiten pro Tag artgerechter. Auch wenn Katzen Ihr Futter erjagen oder suchen müssen, sind sie über längere Sicht zufriedener als bei einer Fütterung aus der Schüssel. Ihr natürlicher Jagdtrieb wird befriedigt und sie bewegen sich mehr.

Zu diesem Zweck gibt es eine große Auswahl an Fütterungsspielzeuge im Handel (hier nur drei Beispiele):

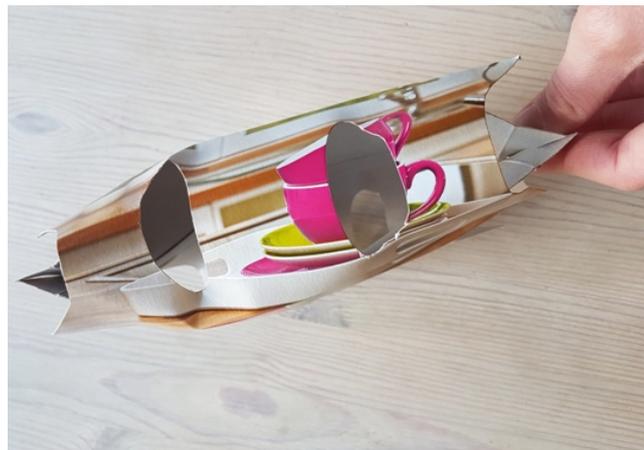


Aber nicht selten machen wir die Erfahrung, dass unsere Katzen nach erster Begeisterung über etwas Neues recht schnell gelangweilt sind. Spielzeuge verlieren oft an Attraktivität. So ist es nicht schlecht immer mal etwas Neues anbieten zu können. Selbstgebastelte Spielzeuge sind hier eine kostengünstige Alternative.

So kann man z.B. ganz simple Haushaltsgegenstände verwenden, wie z.B. einen Eierkarton:



Oder einfach eine kleine Pappverpackung „upcyclen“



Im Internet finden Sie zahlreiche Bastelanleitungen und Videos zur Herstellung von Spielzeugen sowie mit Tipps wie Sie Ihre Tiger am besten für die Bewegung begeistern können.

Anleitungen für echte Herausforderungen finden Sie z.B. unter www.katzenfummelbrett.ch/

Auch diese Optionen sind Spieloptionen, ob mit oder ohne Futter, die unsere Samtpfoten beschäftigt und bewegt halten.

